

Aus der Arbeit des
Regionaldiakon
Henning Elbers



Die Kirchengemeinden
Wanna / Ahlen-Falkenberg und Nordleda

Seite 4-5

Pfingst-Radtour
am 24. Mai

*Konfi-Fahrt
nach Drangstedt*

Seite 6



Bericht
zum Titelbild
„Konfi-Fahrt“

Seite 8

Rückblick:
Konzertgottes-
dienst mit
„Lighthouse“

*mit der Region
Mitte/ Südwest*

Seite 9



Die Hoffnung haben wir als einen
sicheren und festen Anker unserer Seele.

Hebräer 6, 19

INHALTSVERZEICHNIS

oder auch „Der Durchblick“



Angedacht	03
Regionaldiakon H. Elbers	04-05
Vorstellungsgottesdienst	06
Neujahrsempfang in Nordleda ..	07
Konferfahrt nach Drangstedt	08
Rückblick „Lighthouse“	09
Gottesdienste	10-11
Rezeptvorschlag	12
Sei dankbar	13
Buchbesprechung	14
Zeitreise	15
Hohe Geburtstage	16
Freud und Leid	17
Kontakt	18
Gruppen / Impressum	19
Schlusspunkt	20

Möchten Sie unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen?

Hier finden Sie unsere Bankverbindungen:

KG Nordleda: STICHWORT NORDLEDA

WESER-ELBE-SPARKASSE (Wespa)

IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22 BIC: BRLADE21BR5

KG Wanna/Ahlen-Falkenberg: SPENDENKONTO WANNA

WESER-ELBE-SPARKASSE (Wespa)

IBAN: DE58 2925 0000 0190 4779 03 BIC: BRLADE21BR5

ANGEDACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

bei meiner Konfirmation bekam ich von meinem Patenonkel eine goldene Kette mit einem Anhänger geschenkt, in dem ein Herz, ein Kreuz und ein Anker in einem Kreis angeordnet sind: Die Symbole für Liebe, Glaube und Hoffnung. Der Anker begegnet mir besonders in den letzten Jahren an vielen Orten: Nicht nur in echt an den Schiffen, die in den Häfen vertäut liegen, die ich ab und zu als Ausflugsziel habe. Sondern auch als Dekoration aller Art. In der Nachbarschaft ist z.B. ein schönes Haus als „Ankerplatz“ beschildert. Es ist ein maritimes Zeichen, das die Sympathie für das Meer, die Schifffahrt bekundet und zugleich ein Ausdruck für Sicherheit.

In der Bibel wird das Bild des Ankers im Hebräerbrief aufgegriffen, um den ersten Christinnen und Christen Mut zu machen, an der Hoffnung festzuhalten, die von jeher Gottes Volk galt: Dass die, die im Vertrauen auf Gott leben, zur Ruhe kommen. Christus wird für alle, die nach ihm kommen, dann zum Vorläufer, der den Weg zu dieser göttlichen Ruhe ermöglicht.

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele...“ so lautet der Monatspruch

im Mai. Es ist die Hoffnung auf eine innere Ruhe bei Gott, die dann ja auch eine äußere Ruhe mit sich bringt. Ein Zustand von Frieden, den jede*r Einzelne von uns braucht und den wir so sehr herbeisehnen für die Menschen in den unzähligen Kriegsschauplätzen unserer Zeit. Lasst uns gewahr werden, dass unsere Seele



ankern kann, zur Ruhe kommen und sich erholen kann in der Ruhe Gottes, die uns verheißt ist. Jesus Christus hat diese uralte Hoffnung der Menschen erfüllt, hat gezeigt, dass Gottes Verheißung nicht wankt, sondern Bestand hat! Das feiern wir an Ostern: Dass Christus auferstanden

ist vom Tod und die Nähe zu Gott, zur Schöpferkraft bestehen bleibt. Gottes Verheißung gilt, dass wir gerettet sind, dass wir niemals aus der Nähe zu Gott herausfallen können, sondern immer in Gottes Ruhe aufgehoben bleiben.

Zum Glück gibt es genügend Angebote, auch hier in unseren Dreiklangdörfern, wo wir gemeinsam unsere Seelen in Ruhe ankern lassen können.

Hoffnungsvolle Grüße von Ihrer und Eurer Pastorin

John Ruth - Dg

AUS DER ARBEIT VON REGIONALJUGEND-

Berichte und Termine



Kirchenkreisweites Jugendtreffen

Triff Dich mit anderen Jugendlichen im Kirchen-

kreisjugendkonvent und bespreche, was zukünftig für Kinder und Jugendliche angeboten werden soll (z.B. Aktionen und Events). Das alles mit viel Spaß - schau einfach bei einem der nächsten Treffen vorbei:

18. April:

Gemeindehaus St. Gertrud
Cuxhaven, 15.00 bis 17.00 Uhr

27. Juni:

KKJK-Grillen am ejd
(Strichweg 40a Cuxhaven),
15.00 bis 17.00 Uhr



Festival der Evangelischen Jugend - „LaJuCamp“

Vom 11. bis 14. Juni 2026 heißt es auf dem Landesjugendcamp in Verden "Auftauchen - wo Glaube Wellen schlägt".

Ca. 100 Workshops und Mitmach-Aktionen sowie Konzerte, besondere Jugendgottesdienste und kreativen Angebote warten auf Deine Freunde und Dich! Vier Tage Action und besondere Gemeinschaft mit der Evangelische Jugend - feiere mit 2000 Jugendlichen, bete, chill, diskutiere, hab Spaß und lern viele neue Leute kennen. Für Donnerstag und Freitag ist eine Schulbefreiung möglich!

(Infos bei Kirchenkreisjugenddiakon Matthias Schiefer:
matthias.schiefer@evlka.de)

Teaser Jugend-Aktionen

Ab Ende Mai haben wir immer mal wieder die ein oder andere coole Aktion für Jugendliche an einem Wochenende geplant. Alter: ab der Konfirmation. Bleib gespannt...!



Deichcamp-Sommerangebot für Kinder

Im besonderen Zeltlager für Kinder (7 und 11 Jahre) sind in Woche 2 (13. bis 17. Juli) noch einige, letzte Plätze frei! Bastelaktionen, spannende biblische Geschichten sowie jede Menge Spiel, Sport, Spaß und Spannung warten auf dem Deichcamp auf Dich!

DIAKON HENNING ELBERS



Termine



Team des Kinderkirchentags mit Dir rund um eine Biblische Geschichte viel Spaß haben. Alle Kinder ab 1. Klasse sind herzlich eingeladen am 29. August 2026 ab 10.00 Uhr dabei zu sein!

Kinderkirchentag Otterndorf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen großen, bunten Kinderkirchentag für die Region Mitte. In und vor dem Gemeindehaus in Otterndorf wird das



Mee(h)r Blau-Töne:
Elbekirchentag
in Otterndorf
19. bis 21. Juni

Musik an der Seebühne, Gespräche über Gott und die Welt und eine lange Tafel mitten in der Altstadt: Unter dem Motto „Mee(h)r Blau-Töne“ lädt der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln zum großen Elbekirchentag nach Otterndorf ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein Wochenende mit Gottesdiensten, Konzerten, Gesprächen und vielen Begegnungen zwischen Deich, Wasser und historischer Innenstadt.

Der Auftakt am Freitagabend (19. Juni) beginnt mit Musik und einer Andacht von Superintendentin Kerstin Tiemann. Zudem gib-

t's eine Abendserenade mit Posaunenchor und Fackelschein. Am Sonnabend prägen drei Bühnen mit Themen zu Glauben, Gesellschaft und Umwelt das Programm. Glanzpunkt an diesem Tag ist die „Blaue Tafel“: Ab 18.00 Uhr verwandelt sich die Innenstadt in einen langen Tisch der Begegnung, den Kirchengemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis gemeinsam gestalten.

Den Abschluss bildet am Sonntag (21. Juni) um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst, an dem auch Regionalbischöfin Sabine Preuschoff teilnehmen wird.

Andreas Schoener

KOMMENDE TERMINE:

Vorstellungsgottesdienst der Konfis in Wanna



Der gemeinsame Vorstellungsgottesdienst der Konfis der Dreiklangdörfer wird die Themen Sport und Familie/Freunde umfassen. Am Sonntag, 19. April um 17.00 Uhr werden die Konfirmandinnen und

Konfirmanden ihren Vorstellungsgottesdienst mit allen Interessierten zusammen feiern. Lasst Euch, lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig der Verkündigungsteil sein wird. Es wird auf jeden Fall sehr sportlich zugehen. Wir freuen uns darüber, dass 16 Jugendliche ihre eigenen Vorstellungen von dem, was durchs Leben trägt, auf ihre Weise präsentieren werden. Die Konfirmationen werden dann in Ahlen-Falkenberg am 3. Mai, in Wanna am 7. Juni und in Nordleda am 14. Juni gefeiert werden.

Meike Müller-Bilgenroth

Pfingst-Radtour am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026



Herzlich Willkommen zur Fahrrad-Gottesdienst-Tour am Pfingstsonntag. Es ist möglich, ganz oder Teilstrecken mitzufahren und zwischendurch aus- oder einzusteigen oder auch einfach nur an den Orten direkt dabei zu sein. Start ist um 9.30 Uhr Start in Ahlen-Falkenberg mit Besinnung an der Nicolauskapelle, Ahlenstraße 14.

11.00 Uhr: Gottesdienst in der St.-Wilhadi-Kirche Ihlienworth
12.00 Uhr Weiterfahrt von Ihlienworth nach Neuenkirchen

12.30 Uhr Pfingstimpuls an der St.-Marien-Kirche Neuenkirchen

14.00 Uhr Freiluft-Andacht an der St.-Nicolai-Kirche in Nordleda

15.00 Uhr Freiluft-Andacht unter der Rotbuche bei der St.-Georg-Kirche in Wanna

Wir freuen uns auf einen bewegenden, lebendigen Pfingsttag in unserer Region Mitte-West.

Bei Fragen rufen Sie mich an: 015165256609.

Meike Müller-Bilgenroth

RÜCKBLICK AUS DEN GEMEINDEN

Neujahrsempfang in Nordleda



Im Januar fand unter großem Anklang unser Neujahrsempfang statt. Das kulinarische Frühstück wurde wieder unter fachlicher Anleitung von Jörg Neuenfeld zube-

reitet. Ganz herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer beim Aufbau am Samstag und am Sonntag für die tolle Unterstützung.

Sandra Brede

Chorprojekt und Konzert mit Eddi Hüneke am 28. Juni in Wanna

Der Sänger, Songwriter und Coach Eddi Hüneke, ehemals Mitglied der Acapella-Band Wise Guys, kommt am Sonntag, 28. Juni nach Wanna. Wer beim Chor-Workshop von 14.00 bis 16.00 Uhr mit dabei sein möchte, melde sich bitte bei Meike Müller-Bilgenroth an: 015165256609 oder meike.mueller-bilgenroth@evlka.de
Um 18.00 Uhr wird Eddi den Spontanchor in seinem Konzert mit einbinden, das unter der Überschrift „Atempause“ (<https://www.eddihueneke.de/event-details/atempause-in-wanna-niedersachsen>) mit Musik, die begeistert, beflügelt und berührt, Raum zum Durchatmen schenkt.

Meike Müller-Bilgenroth

Vorankündigung

Am 6. Juni feiert der LoGos Chor Nordleda sein 25jähriges Jubiläum. Wir freuen uns. Weitere Informationen folgen.

Programm der WaKiKi für 2026:

Jeden 3. Freitag von 15.00 bis 16.30 Uhr:



17.04.	Mutig & Stark
22.05.	Aufwind
19.06.	Elbe-Kirchentag in Otterndorf
21.08.	Wa-Ki-Ki Abenteuertag
29.08.	Regionaler Kinderkirchentag in Otterndorf
18.09.	Spielen mit Farben
16.10.	Spielenachmittag mit Waffeln
20.11.	Vorstellung des Krippenspiels

Im Dezember jeden Freitag
Krippenspielprobe

RÜCKBLICK AUS DEN GEMEINDEN:

Konferfahrt nach Drangstedt (Foto siehe Titelseite)

Vom 26. Februar bis zum 1. März 2026 hieß es für 29 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie sechs Teamer: Koffer packen und ab in die Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt! An der gemeinsamen Fahrt nahmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gemeinden Wanna, Ahlen-Falkenberg und Nordleda sowie aus Ihlienworth, Steinau und Odisheim teil.

Vier Tage lang standen die selbst gewählten Themen Sport, Freunde und Familie im Mittelpunkt. Gemeinsam erarbeiteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden dazu die Inhalte für ihren bevorstehenden Vorstellungsgottesdienst. Neben den theologischen Einheiten kam die Action nicht zu kurz: Ob bei Teambuilding-Spielen, beim Volleyball, Tischtennis, Wikinger-Schach oder in gesel-

ligen Runden mit Gesellschaftsspielen, das Miteinander stand an erster Stelle.

Ein besonderer Höhepunkt war der Samstag: Nach einem feierlichen Tisch-Abendmahl verwandelte sich die Gruppe bei Dunkelheit in ein Ermittler-Team. Bei einer spannenden Nachtwanderung galt es, einen kniffligen Kriminalfall aufzudecken, was für ordentlich Nervenkitzel sorgte.

Ein großes Dankeschön geht an das Mitarbeiter-Team der Freizeitstätte Drangstedt, das die Gruppe nicht nur herzlich aufnahm, sondern auch hervorragend bekochte. Bereichert durch neue Erfahrungen, viel Lachen und eine gestärkte Gemeinschaft kehrten alle am Sonntag wohlbehalten zurück.

Tabea Lunden

Entpflichtung von Karola Körner

Am Sonntag, 15. Februar haben wir Karola Körner feierlich aus ihren Verpflichtungen als Kirchenvorsterin in Ahlen-Falkenberg verabschiedet. 24 Jahre lang hat sie sich für alle Belange der Kapellengemeinde Ahlen-Falkenberg eingesetzt. Vor allem die Gottesdienste und der Friedhof lagen ihr am Herzen. Der große Dank für Karola Körners vollen



Einsatz wurde durch einen großen Blumenstrauß und ein Verzehrgut-schein ausgedrückt. Im Anschluss gab es leckere, belegte Brote und Sekt und Saft mit guten Gesprächen. Erfreulicherweise wird sie als Lektorin weiter ab und zu Gottesdienste in der Kapelle übernehmen und auch die Pflege des Friedhofes fortsetzen.

Meike Müller-Bilgenroth

RÜCKBLICK AUS DEN GEMEINDEN:

Lighthouse-Konzert-Gottesdienst in Wanna

Mitrißende Melodien, ansprechende Texte in einer bunt ausgeleuchteten, voll besetzten Kirche! So lässt sich der musikalische Abend-Gottesdienst der



noch jungen Kirchenband „Lighthouse“ in der St.-Georg-Kirche in Wanna zusammenfassen. Knapp hundert Menschen genossen dieses Angebot im Rahmen einer neuen Gottesdienstreihe des Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln, das Popkantor Valentin Behr, Tjade Reents und Eike Elsar mit Hilfe zweier junger Ton- und Lichttechniker gekonnt umsetzten. Dabei wurden klassische Gottesdienstelemente auf musikalische, moderne Weise dargeboten. Neben vielen Jugendlichen, die sich gerade auf ihre Konfirmation vorbereiten, waren alle Altersgruppen vorhanden. Neben frischen, neuen Liedern aus der Feder von Tjade Reents und Popkantor Valentin Behr wurde auch Liedgut des 20. Jahrhunderts vorgetragen, das viele Besuchende aus ihrer eigenen Jugend kannten und selber mitsingen konnten. Diese Mischung aus Mitsingliedern und vorgetragenen, frisch komponierten

Songs sowie die im Konzert verteilten, von Tjade Reents erdachten und vorgebrachten Besinnungstexte gingen unter die Haut. Das Thema „Das Leben ist bunt“ zog sich durch das Ko-

zert wie ein bunter Faden: Gott schuf die Welt vielfältig und ist immer präsent. Gottes Liebe gilt allen Menschen, egal wie sie aussehen oder welche Sprache sie sprechen. Unter anderem wurde das Pfingstwunder aus der Bibel erzählt, bei dem plötzlich die Frohe Botschaft Gottes in allen Sprachen zu verstehen war. Kirchenkreisjugenddiakon Matthias Schiefer drückte am Ende des Konzerts seinen Dank aus und lud noch zur JuLeiCa-Ausbildung (Gruppenleitenden-Kurs in den Osterferien), zum Landesjugendcamp in Verden und zur Schottland-Jugendfreizeit ein.

Das gesamte Programm der Ev. Jugend, weitere Termine von Lighthouse sowie die gesamte Vielfalt der Kirchengemeinde-Angebote sind zu finden unter www.kk-ch.de.

Meike Müller-Bilgenroth

GOTTESDIENSTE

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Pastorin Meike Müller-Bilgenroth verantwortet

Jeder ist willkommen

	WANNA	AHLEN- FALKENBERG	NORDLEDA
Donnerstag, 02. April (Gründonnerstag)	14.30 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken		
Freitag, 03. April (Karfreitag)			10.00 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 05. April (Ostersonntag)	10.30 Uhr: Mitmachgottesdienst mit Taufen und anschl. Oster-Café		
Montag, 06. April (Ostermontag)		10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit anschl. Ostercafé	
Sonntag, 12. April			12.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 19. April	17.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst aller Konfis der Dreiklanggemeinden	9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Karola Körner	
Sonntag, 26. April			10.00 Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 03. Mai		10.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst	
Sonntag, 10. Mai			10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Dr. Kostrzewa
Sonntag, 17. Mai	17.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Thomas Gurt	9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Thomas Gurt	
Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag)	Fahrrad-Gottesdienst-Tour (s.S. 6): 15.00 Uhr: Freiluft-Andacht unter der Rotbuche	Fahrrad-Gottesdienst-Tour (s.S. 6): 9.30 Uhr: Freiluft-Andacht	Fahrrad-Gottesdienst-Tour (s.S. 6): 14.00 Uhr: Freiluft-Andacht am Kirchturm
Samstag, 06. Juni			16.00 Uhr: Jubiläumskonzert des LoGos-Chores
Sonntag, 07. Juni	10.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst		
Sonntag, 14. Juni			10.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst
Sonntag, 21. Juni	10.30 Uhr: Gottesdienst zum Elbe-Kirchentag, St.-Severi-Kirche Otterndorf		
Sonntag, 28. Juni	18.00 Uhr: Konzert mit Eddi Hüneke		10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Berger

REZEPTVORSCHLAG

Lachstatar

Ostern gehört zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr. Wir erinnern uns an die Auferstehung Jesu Christi und daran, dass das Leben stärker ist als der Tod. Diese Botschaft von Hoffnung und Neubeginn begleitet uns jedes Jahr aufs Neue. Gerade hier an der Küste, wo der Wind oft kräftig bläst und das Wetter schnell umschlägt, spüren viele Menschen, wie wohltuend ein solcher Gedanke sein kann. Zwischen Deich, Weite und Wolkenhimmel fällt es leicht, sich daran zu erinnern, dass nach jeder dunklen Zeit wieder Licht kommt. Manchmal reicht schon ein Blick über die Felder oder ein Spaziergang am Wasser, um zu merken, wie viel Kraft in diesem Versprechen steckt.

In vielen Familien beginnt der Ostersonntag mit einem gemeinsamen Frühstück. Der Tisch wird liebevoll gedeckt: frisches Brot, bunte Eier, ein Hefezopf, vielleicht ein paar Narzissen oder Tulpen aus dem Garten, die trotz des oft kühlen Nordseewetters tapfer ihre Köpfe heben. Es ist ein Morgen, an dem die Zeit ein wenig langsamer zu laufen



scheint. Man sitzt zusammen, erzählt, lacht, und genießt die besondere Ruhe, die nur Feiertage mit sich bringen.

Beliebt sind an diesem Morgen auch besondere Kleinigkeiten, die dem Frühstück eine festliche Note geben. Ein feines Lachstatar zum Beispiel - schnell gemacht, frisch und norddeutsch passend. Ob klassisch von Hand geschnitten oder im Thermomix zubereitet, es bringt eine leichte, frühlingshafte Frische auf den Tisch. Dazu vielleicht ein paar Scheiben selbst gebackenes Brot oder ein knuspriges Brötchen vom Bäcker um die Ecke. Es sind diese kleinen Genüsse, die den Ostermorgen zu etwas Besonderem machen. So verbindet sich die österliche Botschaft mit dem Alltag: Wir teilen Brot und Zeit, wir stärken uns gegenseitig und erinnern uns daran, dass jeder Neubeginn möglich ist. Ostern lädt uns ein, mit Zuversicht nach vorn zu schauen - im Glauben, in der Gemeinschaft und in all den kleinen Momenten, die unser Leben hier oben im Norden ausmachen.

Zutaten:

1 Zwiebel	25 g Zitronensaft
75 g mittelscharfer Senf	2 EL Dill
60 g Honig	etwas Pfeffer
20 g Öl	200 g Räucherlachs
	3 hart gekochte Eier

Zubereitung:

Zwiebel 3 Sek./Stufe 5 zerkleinern, Senf bis Pfeffer zufügen und 10 Sek./Stufe 3 verrühren, Räucherlachs und halbierte Eier zugeben und 3 Sek./Stufe 5 verrühren.

Ohne Thermomix einfach die Zwiebel fein würfeln und mit den anderen Saucenzutaten verrühren. Räucherlachs und Eier klein schneiden und unter die Sauce heben.



Heidi Rötting

SEI DANKBAR

für die kleinen Dinge, es sind die Wichtigsten

Ich geb es zu, ich bin ein Mensch, den Worte begeistern können, zum Nachdenken bringen. Manchmal stöbere ich so auf, wie die jungen Leuten heute sagen „Social Media“, und dann springt mir etwas ins Auge und ich denke, boah, ja, genauso.

So auch diese kleine Liste, ich weiß nicht wer sie geschrieben hat, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

Du hast ein Bett zum Schlafen!

Das ist heute gar nicht so selbstverständlich. Es gibt genug Menschen, die kein Obdach haben, aus welchen Gründen auch immer. Und wenn ich mir das mal so vorstelle, zumal bei den vorangegangenen Temperaturen dieses Frühjahr.

Du hast heute gegessen!

Und ich hatte meist sogar mehrere Mahlzeiten. Während anderswo Menschen verhungern. Wenn ich nur daran denke, liegt mir das Essen schwer im Magen.

Du wünschst deinen Liebsten nur das Beste!

Aber sowas von. Alles andere wäre für mich auch undenkbar.

Du hast saubere Kleidung!

Klar, manchmal rauben einem die Wäscheberge die letzten Nerven, aber wie einfach habe ich es doch? Ich stelle die Waschmaschine an, Pulver dazu, wenn es gut läuft, kommt die Ladung dann in den Trockner. Zusammengelegt und gebügelt liegt sie später wieder frisch duftend im Kleiderschrank.

Jemand sorgt sich um dich!

Was für ein beruhigendes Gefühl, dass es Menschen gibt, bei denen ich mich fallen lassen kann und geborgen fühle. Denen es nicht egal ist, wie mein Lebensweg gerade verläuft.

Du strengst dich an, um dein Bestes zu geben!

Auch wenn das hin und wieder echt schwierig ist, und mitnichten immer gelingt, bin ich überzeugt, dass es das immer wert ist, um die kleine Welt um mich herum ein kleines Stück weit besser zu machen.

Du hast ein gutes Herz!

Das nehme ich zumindest an. Beurteilen jedoch müssen das die Menschen in meinem Umfeld. Aber vorgenommen habe ich mir das ziemlich fest, so lange ich denken kann.

Du atmest!

Definitiv! Wenn ich schlafe, sogar manchmal recht laut, aber ich höre das dann ja nicht selber, hihi.

Sie müssen doch zugeben, dass diese kleine Liste es in sich hat und zumindest mich dankbar und ehrfürchtig macht. Klar ist manches schwer, nicht immer klappt alles und ist furchtbar anstrengend, aber so ist es halt, das Leben.

Ich wünsche Ihnen allen, dass sich für Sie, wenn auch nicht immer alle, zumindest die meisten Punkte auf dieser kleinen Liste erfüllen.

Mögen Sie mit guten Gedanken in den neuen Monat gehen.

Christine Trimpf

BUCHBESPRECHUNG

„Der größte Spaß, den wir je hatten“ von Claire Lombardo

Ein richtig schöner, dicker Familienroman, der mich zuerst mit seinem Umfang von mehr als 700 Seiten zurückschrecken ließ. Doch kaum angefangen, habe ich das Buch in kürzester Zeit verschlungen.

Der Roman ist das Erstlingswerk einer amerikanischen Autorin.

Er ist umso beeindruckender, wenn man weiß, dass die Autorin erst 30 Jahre alt war, als sie ihn schrieb. Im schönsten amerikanischen Erzählstil, lässt sich das Buch wunderbar leicht lesen.

Der Roman erzählt die Geschichte der Familie Sorenson.

Seit 40 Jahren sind Marilyn und David schon verheiratet und noch immer haben sie viel Spaß mit- und aneinander.

Sie haben jung geheiratet und Marilyn hat wegen der Kinder ihr Studium aufgegeben, während David ein erfolgreicher Arzt wurde.

Mittlerweile ist David im Ruhestand und Marilyn betreibt mit Freude einen Eisenwarenladen.

Die vier Töchter, Wendy, Violet, Liza und Grace haben eine eigene Familie gegründet, sind erfolgreich im Beruf oder sind wie die jüngste Tochter im Studium.

Für ihre Töchter ist die Ehe der Eltern ein nicht zu erreichendes Vorbild und eine ständige Provokation. So unterschiedlich die Töchter sind, haben sie doch alle

Angst, niemals ein vergleichbares Glück zu finden.

Das Buch spielt auf zwei Zeitebenen. Der Vergangenheit der Eltern und der Töchter. Wie wurden sie zu dem, was sie heute sind. Und der Gegenwart, in der ein großes Geheimnis der zweiten Tochter zur Belastungsprobe

für die Familie wird. Denn auch in der Familie Sorenson ist nicht alles so perfekt, wie es scheint. Es wird gestritten, es gibt Zerwürfnisse, Schicksalsschläge und Krisen, aber dennoch funktioniert diese Großfamilie.

Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen, trotz der mehr als 700 Seiten. Es ist einfach nur ein schöner Schmöker.



Roswitha von Ahnen

ZEITREISE

James Krüss: „Liebt die Welt und lebt das Leben“



Er war ein waschechter Helgoländer Jung, der vor 100 Jahren am 31. Mai 1926 auf Helgoland zur Welt kam. James Krüss, einer der bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren.

Bis der zweite Weltkrieg die Bewohner Helgolands von der Insel vertrieb, verbrachte er seine Kindheit auf eben dieser uns allen gut bekannten Insel.

Diese Kindheit und seine Liebe zur Insel finden sich in seinen Kinder- und Jugendbücher wieder.

Doch zunächst begann er eine Ausbildung zum Volksschullehrer. Allerdings hat er nie in diesem Beruf gearbeitet. Er war journalistisch tätig, zog nach Hamburg und gründete die Zeitung „Der Helgoländer“. Später zog er nach Bayern. Dort lernte er Erich Kästner kennen, der ihn ermutigte seinen schriftstellerischen Ambitionen zu folgen.

So erschien 1956 sein erstes Buch „Der Leuchtturm auf den Hummerklippen“, dessen Handlung natürlich auf Helgoland spielt.

Schlagartig bekannt wurde er jedoch mit dem Buch „Mein Urgroßvater und ich“, das 1960 erschien und mit dem deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurde.

Geschichten und Gedichte für Kinder und Jugendliche. Das war die Welt von James Krüss.

Viele seiner Gedichte sind bis heute bekannt. Man denke nur an „Die Weihnachtsmaus“, oder an den „Zauberer Korinthe“. Einige seiner Gedichte schafften es sogar in die Schulbücher.

Der ganz große Wurf gelang ihm 1962 mit dem Buch „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“.

Später wurde dieses Buch mehrfach erfolgreich verfilmt.

Doch James Krüss war auch selbst im Fernsehen tätig. „James Tierleben“ hieß die Sendung, die er schrieb und auch selbst moderierte. Er arbeitete unter anderem mit Udo Jürgens zusammen, der mehrere Kinderlieder von ihm selbst vertonte und aufnahm.

Neben seinen Romanen schrieb er zahlreiche Gedichte, Reime, Lieder und Bilderbuchtexte und er wurde mit vielen Auszeichnungen geehrt. Eine ganz besondere Auszeichnung war 1968 der „Hans Christian Andersen Award“. Dieser gilt als die wichtigste internationale Auszeichnung für Kinderbuchautoren- und autorinnen.

In den späteren Jahren zog sich James Krüss zunehmend aus dem Literaturbetrieb zurück. Schon 1966 hatte er sich auf Gran Canaria ein Haus gekauft und dort lebte er zusammen mit seinem Lebensgefährten bis zu seinem Tod am 2. August 1997. Er wurde im September 1997 vor seiner Heimatinsel Helgoland in der Nordsee bestattet.

Roswitha von Ahnen

KONTAKT

Wir sind für Sie da

Pfarrstelle	Pastorin Meike Müller-Bilgenroth	E-Mail: meike.mueller-bilgenroth@evlka.de Mobil: 0151 65256609
Gemeindebüro Weststraße Öffnungszeiten: Montag, 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr	Sigrid Offermann	E-Mail: sigrid.offermann@evlka.de Tel.: 04757-524
Pfarrbüro Nordleda Öffnungszeiten Neuenk.: Mo. 8.30-11.00 Uhr Öffnungszeiten Otterndorf: Di.+Do. 15.00-17.00 Uhr	Barbara Freudenberg Pfarrbüro Nordleda; Neuenkirchen, An d. Alten Medem 12; Otterndorf, Himmelreich 2	E-Mail: barbara.freudenberg@evlka.de Mobil: 0157 30737522 Tel.: 04751-2224 (Neuenkirchen) Tel.: 04751-3935 (Otterndorf)
Kirchenvorstand Wanna/AF	Werner von Ahnen , Vorsitzender, Hermann-Rauhe-Str. 7 Sigrid Offermann , stellv. Vorsitzende,	E-Mail: kvahren@gmx.de Tel.: 04757-1277 E-Mail: sigrid.offermann@evlka.de Mobil: 0160 92475690
Kirchenvorstand Nordleda	Uwe Blohm , Vorsitzender, Am Wichelboom 24 Hans-Hermann Ropers , stellv. Vorsitzender Cuxhavener Str. 132	Tel.: 04758-368 Mobil: 0162 9336202 Tel.: 04758-444
Organistin im Dreiklang	Britta Schumacher-Albaum	Tel.: 04757-8960
Küsterinnen in Wanna/AF	Bärbel Heuck Heike Schubert , Ahlen-Falkenberg	Tel.: 04757-818084 Tel.: 04757-295
Küsterdienst in Nordleda	Kirchenvorstand (ehrenamtlich) Michael Niecznick (Hausmeister)	Tel.: 04758-648
Friedhofsmitarbeiter Wanna/AF	Hinrich Heuck , Wanna Mario Barg , Wanna Ralf Körner , Ahlen-Falkenberg	Tel.: 04757-818084 Mobil: 0157-33119751 Tel.: 04757-521
Friedhofsarbeiten in Nordleda	Friedhofsverwaltung Otterndorf; zu erreichen über KV Uwe Blohm	Mobil: 0162-9336202

Superintendentur:

Kerstin Tiemann
(Superintendentin)
Himmelreich 15
21762 Otterndorf
Tel.: 04751-9781844
sup.cuxhaven@evlka.de

Diakon in der Region:

Henning Elbers
Himmelreich 2
21762 Otterndorf
Mobil: 0160-92513198
henning.elbers@evlka.de



Diakonie
Cuxland

Vera Mollérus,
Schwangeren(konflikt)beratung
Claus-Meyn-Straße 2
21781 Cadenberge
Tel.: 04777-8199
vera.mollerus@evlka.de

GRUPPEN & TERMINE

Wanna & Ahlen-Falkenberg

Kirchenvorstand	1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
Planungsausschuss (PLA)	nach Absprache
Konfirmanden-Unterricht	zweimal im Monat nach Absprache (Wanna, Ahlen-Falkenberg, Nordleda) in Wanna
Gemeindenachmittag	3. Mittwoch im Monat, jeweils um 14.30 bis 16.30 Uhr
Besuchsdienst	Reinhild Niedermeyer, Tel.: 04757-1435; Ilse Blanken, Tel.: 04757-206; Karola Körner, Tel.: 04757-521
Hauskreis	nach Absprache; Heike Schubert, Tel.: 04757-295
Eltern-Kind-Gruppe	donnerstags, 9.00 bis 11.00 Uhr; Christiana Stache Rolo Doce, Mobil: 0152 23898326
Lobpreisgruppe	montags, 19.15 Uhr; Birgit Huse
Gitarren-Sing-Kreis	Am 1./3./5. Dienstag im Monat, 18.30 bis 19.30 Uhr; Meike Müller Bilgenroth
Männerfrühstück	3. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Bücherstube	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 bis 18.00 Uhr Roswitha von Ahnen, Tel.: 04757-1277
Wa-Ki-Ki-Gruppe	3. Freitag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr; Gunda Rieper, Tel.: 04757-1417;
Café Lichtblick	3. Sonntag im Monat, 15.30 Uhr; Bücherstube im Pfarrhaus; Meike Müller Bilgenroth (ein Angebot für Menschen mit Verlust-Erfahrungen)

Nordleda

Kirchenvorstand	ca. alle 2 Monate (nach Absprache)
Konfirmanden-Unterricht	zweimal im Monat nach Absprache (Wanna, Ahlen-Falkenberg, Nordleda) in Wanna
Frauenfrühstück	an jedem 3. Mittwoch im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr
„LoGos-Chor“ Nordleda	donnerstags, 20.00 Uhr
Kinder-Chor	freitags (außer in den Ferien), 17.00 bis 17.45 Uhr im Dörphaus (Meike Müller-Bilgenroth)
Ukulele-Gruppe	1./3./5. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr (jedes Alter); Meike Müller Bilgenroth
„Glaubenssachen“ NEU!	3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Cuxhavener Straße 3, Nordleda

Bildnachweise: Pexel + Pixabay / Seite 4, 5, 18: Henning Elbers / Seite 7: Sandra Brede / Seite 9: Matthias Schiefer / Seite 12: Heidi Rötting / Seite 14, 15: Roswitha von Ahnen / Seite 1, 3, 6, 8, 9: Meike Müller-Bilgenroth

Impressum

Der „Dreiklang“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Wanna/Ahlen-Falkenberg und Nordleda.

„Dreiklang“ erscheint alle zwei Monate und wird an jeden Haushalt kostenlos verteilt.

Redaktion

für Wanna/AF: Bärbel Kunkel, Christine Trimpf, Gunda Rieper, Roswitha von Ahnen (Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit)
für Nordleda: Sandra Brede, Heidi Rötting

Design & Gestaltung: Bianca Plath

Anschrift der Redaktion: Weststraße 27, 21776 Wanna

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Gesamtauflage: 1.500 Stück

SCHLUSSPUNKT

Kinder schreiben an den lieben Gott

Lieber Gott,
du hast uns eine prächtige bunte Welt geschaffen. Dazu hast du uns die Tiere als Freunde geschenkt. Du hast uns auch zehn Regeln gegeben, damit wir uns nicht immer streiten. Leider glauben heute viele Menschen nicht mehr an dich. Sie haben ja Fernsehen, Computer und Internet. Mit ihren schlechten

Manieren haben Sie angefangen, deine Welt zu zerstören.

Lieber Gott, könntest du uns vielleicht all deine Engel schicken, damit sie die Menschen neu programmieren?

Liebe Grüße Dein Martin

Aus dem Buch „Kinder schreiben an den lieben Gott“

Bärbel Kunkel

Unser Gemeindebrief erscheint dank freundlicher Unterstützung dieser Firmen/Spender:

- Rita Kamps, Fotostudio, Nordleda
Werner Frank, Informationstechnik, Wanna
Hinck, Zimmerei-Tischlerei-Bestattungen, Otterndorf
Fa. Mahrenholz GmbH & Co.KG, Bremerhaven
Offermann Reisebusunternehmen, Wanna
Saborowski, Tischlerei-Bestattungen, Ihlienworth
Maik Ryba, Sanitär und Heizungsbau, Nordleda
„Mobil-Safe“ GmbH, Wanna
Kunkel, Lebensmittelmarkt, Wanna
Blumenhaus Schmidt, Wanna
Lenz Grabmale, Otterndorf
Verena Schult, Modehaus, Wanna
Diercks GmbH, E-Bikes, Wischhafen
Hans-Jürgen Poit, Baugeschäft, Nordleda
Diercks GmbH, KFZ-Service/Fahrräder/Rasenmäher
Das Dorflädchen Krempel, Heike Gögg
Richters Haustechnik GmbH, Wanna
Hartwig Schult, Bodenbeläge/Gardinen, Wanna
Fa. Schwenk, Dachdeckerei, Nordleda
West-/Nordwestapotheke, Cuxhaven
Hans-Hermann Peters, Wanna
Windpark Nordleda GmbH
Kutz Holzbau, Wanna

Herzlichen Dank!

